

# Aktiv im Winter



Winter 2012

*Zeit der Kälte, Zeit für Schnee?*

*Das lässt auf sich warten, was nun - Oje?*

*Keine Langeweile, kommt geschwind!*

*Wir malen, wir singen, wir schreiben und basteln uns den Winter,  
dann kommt er bestimmt!*



Beim Thema „Aktiv im Winter“ haben wir uns u.a. mit den Standvögeln beschäftigt, die unsere Futterhäuschen nur zu gern in dieser Zeit besuchen.

Zunächst lernten die Schüler Vogelarten, wie Kohlmeise, Rotkehlchen, Sperling näher kennen. Dazu brachten sie viele Vorkenntnisse, die

sie aus ihren Beobachtungen der vergangenen Winter machten, in den Morgenkreis ein. Wir beschrifteten den Körperbau, lernten etwas zur Lebensweise und Besonderheiten, hörten den Vogelstimmen zu und versuchten sie zu unterscheiden. Anschließend gestalteten wir aus Watte, Körnern und Eisstielen ein Vogelhäuschen, mit den entsprechenden Vögeln darin. Bei Torsten Lange gab es die Lernangebote: Wie kommt Licht in die Glühlampe? – Bauen mit Holz und Naturmaterialien. Ob Schaltskizze, Vogelhaus oder ein Modell des Kletterbaums auf dem Spielplatz als Sand, Stock, Moos - Arrangement: Alles darf ausprobiert werden...Nataliya (Lehrerin aus der Ukraine) hilft mit.



Wo kommen die Kabel hin?



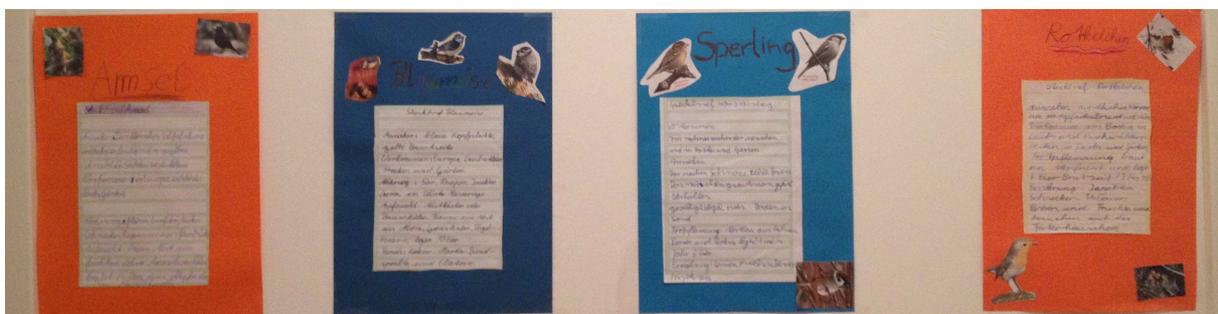
Was macht eine Batterie?



Wir sammelten verschiedene Naturmaterialien und untersuchten feuchte kalte Erde.

Was tun damit?  
Einfach kreativ sein!

Zur Vertiefung der Vogelarten schrieben die Zweitklässler im Deutschunterricht Steckbriefe.



Die Erstklässler gestalteten ein Plakat zum Rotkehlchen.

Die Nächte wurden kälter, der kleine Teich trug eine Eisschicht, die Zweige der Bäume waren nun fest umschlossen von Reif. Grund genug für uns, etwas für die Vögel zu tun:

Wie werden Meisenringe gemacht?



Zunächst brauchen wir Fett. Das kommt in einen Topf und wird erwärmt. Dann kommen Haferflocken, Körner und Sonnenblumenkerne hinzu. Anschließend muss die Masse abkühlen. Am besten draußen. In der Zwischenzeit malten wir uns im Kunst- und Technikunterricht den Winter, nach einem Gedicht von Joseph Guggenmos.



**Ich male mir den Winter**

**Ich male ein Bild,  
ein schönes Bild,  
ich male mir den Winter.  
Weiß ist das Land,  
schwarz ist der Baum,  
grau ist der Himmel dahinter.**



**Sonst ist da nichts,  
da ist nirgends was,  
da ist weit und breit nichts zu sehen.  
Nur auf dem Baum,  
auf dem schwarzen Baum  
hocken zwei schwarze Krähen.**





Die Körnermasse war abgekühlt. Nebenbei stellten wir fest, dass zunächst die obere Schicht Fett im Topf fest wurde aber darunter war es noch flüssig: „Wie beim Teich, oder?“ Dann formten die Kinder Ringe, Kugeln oder machten mit Ausstechformen eine Futterkette.



In der Hortzeit brachten die Kinder ihre selbstgemachten Futterringe an die große Eiche an. Leiter festhalten und los geht's!

**Nun können die Vögel kommen!**



Auch wenn es noch nicht schneit. Wir haben trotzdem unsere Freude am Winter und es gibt noch viel zu lernen...